**Pressemitteilung**

**Infografik: Vom Berg in die Flasche**

**Der Weg des natürlichen Mineralwassers Plose**

**Brixen, Südtirol, 18. Mai 2017 – Wie kommt Mineralwasser nahezu unberührt in die Flasche, wenn es auf 1.870 Höhenmetern entspringt? In dieser luftigen Höhe sprudelt Plose Mineralwasser aus dem gleichnamigen Berg bei Brixen. Mit erfrischender Leichtigkeit, verpackt in umweltfreundlichen Glasflaschen, löscht das Südtiroler Naturgut im Anschluss den Durst von Mineralwassergenießern. Was dazwischen passiert und welche weiteren Überraschungen in dem kleinen Familienunternehmen mit langer Tradition stecken, zeigt die neue Infografik der Plose Quelle AG auf einen Blick.**

Als Teil des wildromantischen alpinen Hochgebirges Südtirols lädt der Berg Plose zum Wandern und Verweilen ein. Aber hier, in der unberührten Natur, verbirgt sich auch ein kleines Geheimnis. Versteckt in den Wäldern entspringt auf 1.870 Meter Höhe ein besonders leichtes Mineralwasser aus eigener Kraft dem Erdboden. Solche Quellen, bei denen das flüssige Gut durch Wasserdruck und nicht durch Bohrungen hervortritt, werden Arteserquellen genannt. Durch sie wird die Beeinflussung der Natürlichkeit und Qualität von Mineralwasser vermieden.

Zuvor lief Mineralwasser einen weiten Weg über Quarz, ein besonders hartes Gestein. So kommt es auch zu seiner besonderen Leichtigkeit, da Quarzgestein nur filtert und selbst keine Stoffe an das Wasser abgibt. Die Quelle hat der Großvater der jetzigen Geschäftsführer, der Brüder Dr. Andreas Fellin und Paolo Fellin, vor über 60 Jahren entdeckt. Die Reinheit des natürlichen Mineralwassers ist Chefsache.

Von der Bergspitze wird die Schwerkraft genutzt, und das Mineralwasser wird ohne Pumpen ins Tal gelenkt; so erfährt es keinerlei mechanische Belastung. Dort befindet sich das Familienunternehmen mit seiner modernen Abfüllanlage und 30 Mitarbeitern. Hier werden auch die Flaschen gereinigt und für das natürliche Mineralwasser vorbereitet.

Nach der üblichen Reinigung werden die Flaschen hier noch einmal kopfüber mit Plose Mineralwasser ausgespritzt; so wird garantiert, dass sich keine Spülwasserreste mehr darin befinden. Dann wird das Mineralwasser abgefüllt, als Verpackungsmaterial werden dafür ausschließlich Glasflaschen verwendet. Das schützt den wertvollen Inhalt und die Natur.

Die Glasflasche ziert ein Etikett mit dem Ausblick von der Quelle aus, ein Panorama der Südtiroler Dolomiten. Die Besonderheit hierbei ist: Das Mindesthaltbarkeitsdatum wird vor dem Aufbringen auf die Flasche ausgestanzt, so kommt das natürliche Mineralwasser nicht mit einem Laser in Berührung. Da ein Kontakt mit Strahlen vermieden wird, bleibt der natürliche, lebendige Ordnungszustand des Wassers seit dem Austritt der Quelle erhalten.

Anschließend werden die Flaschen in handlichen 6er- oder 12er-Kisten verpackt und palettiert. Die abgepackten Paletten werden von den Großhändlern vor Ort abgeholt und in Bio- sowie Getränkemärkte und in die Gastronomie vertrieben. Dort stehen sie dann für den durstigen Plose-Trinker bereit. Prost!

**Bildmaterial**

Das Bildmaterial steht als Download unter www.acquaplose.com/de zur Verfügung.

Bildunterschrift: Infografik: Vom Berg in die Flasche – der Weg des Mineralwassers (Plose Quelle AG)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Plose Quelle AG**

Das Familienunternehmen aus Brixen vertreibt seit 60 Jahren erfolgreich natürliches Mineralwasser aus dem alpinen Hochgebirge Südtirols. Die Geschichte der Plose Quelle AG begann bereits im Jahr 1952, als der Weinhändler Josef Fellin eine Lebensmittelmesse in Parma/Italien besuchte, wo er an einem Kongress über die Einflüsse von Mineralwasser auf den menschlichen Organismus teilnahm. Fellin erinnerte sich, dass bereits 1913 das Wasser aus den Plose-Quellen oberhalb von Brixen untersucht und als hervorragend eingestuft worden war. Überzeugt von den Eigenschaften, füllte Fellin 1957 erstmals das Wasser in Flaschen ab. Die Plose Quelle AG ist bis heute im Besitz der Familie Fellin; sie betreibt ein modernes Produktionswerk in Brixen, das die Abfüllung des geschätzten Mineralwassers nur nach den strengsten hygienischen Vorschriften erlaubt und somit die Reinheit des Wassers und der anderen Produkte aus dem Hause Plose garantiert. Plose-Produkte sind in Italien, Deutschland und vielen anderen europäischen Ländern erhältlich.

**Partner des DZVhÄ**

Seit Anfang 2009 kooperiert die Plose Quelle AG mit dem DZVhÄ und pflegt den aktiven Dialog mit deutschen Homöopathen. Gemeinsam mit dem DZVhÄ informiert Plose mittels verschiedener Aktionen homöopathischeÄrzte über die positive Wirkung von mineralienarmem Wasser im Rahmen einer homöopathischen Behandlung.

**Weiterführende Informationen finden Sie unter www.acquaplose.com/de.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Weitere Informationen und Bildmaterial können Sie gerne anfordern bei:**

kommunikation.pur, Verena Franke, Sendlinger Straße 35, 80331 München,

Telefon: 089.23 23 63 52, Fax: 089.23 23 63 51, franke@kommunikationpur.com